

nunvermengt. Hier ist zwar ein ob ich als Mensch gleich sterben
besleckt Gewissen, jedoch mit Jesu gleich bin.

su Blut besprenget. Weich, eilt! 2. Der Heiland hat mich neu
le Welt! du Sünde, weich! geboren, er warf die Sünden
Gott hört es, ich entsage euch. in sein Grab; der Satan hat

7. Laß diesen Vorsatz nimmer sein Recht verlohren, was Adams
wanken, Gott Vater, Sohn und Fall ihm auf mich gab. Ich
heilger Geist. Halt mich in dei fürchte nicht der Höllen Flam
nes Bundes Schranken, bis men, und jene ewige finstre Nacht;
mich dein Wille sterben heißt. der Richter kann mich nicht ver
So leb ich dir, so sterb ich dir, dammen, da mich die Taufe sel
so lob ich dich dort für und für. lig macht.

J. J. Rambach. 3. Gott läßt mir Gnade wieder
Mel. Wie groß ist des Allm. fahren, er ist mein Bundesgott
und Freund; da wir vorher ge
trennet waren, so sind wir nun
genau vereint. Des Vaters
Huld, des Geistes Gaben, und
Jesus und sein Heil sind mein.
Dreieinger Gott, dich lieb zu
haben, soll meine Pflicht und
Freude seyn.

255. **G**ott Lob! ich bin
zu Jesu kommen,
er nahm mich Sünder freudig
an; die ganze Schuld ist weg
genommen, daß sie mich nicht
verdammten kann; ich lag im tie
festen Verderben, die Taufe
nahm das Elend hin; Gott Lob!
als Christ darf ich nicht sterben,

Liebig.

XXI. Von der Buße.

256. **A**llein zu dir, Herr mich völlig los durch deinen Tod
und Schmerzen. Ja, zeig mich
Jesu Christ, deinem Vater an, daß du hast
mein Hoffnung gnug für mich gethan: so werd
steht auf Erden. Ich weiß, daß ich los der Sündenlast. Herr,
du mein Tröster bist: kein Trost halt mir fest das, was du mir
mag mir sonst werden. Vom versprochen hast.

3. Gieb mir nach deinr Barm
Anbeginn ist nichts erkohrn, auf herzigkeit den wahren Christen
Erden war kein Mensch geboren, glauben, auf daß ich deine Süß
der mir aus Nöthen helfen kann. sigkeit mög inniglich anschauen;
Ich ruf dich an, zu dem ich mein vor allen Dingen lieben dich, und
Vertrauen hab. meinen Nächsten gleich als mich.

2. Mein Sünd sind schwer Am letzten End dein Hülf mir
und übergroß, und reuen mich send,
von Herzen: von ihnen mach